Spalte1	Idee
	Papier
	· Braucht es den Papierversand des Pfarrblattes Horizonte noch?
	· Makulatur brauchen für Verbrauchssachen.
	· Auflagen von Flyern und Liedblättern knapp bemessen, lieber wieder nachdrucken.
	· Fastenopferversand überprüfen: viel Papier.
	· Vermehrt nur schwarz-weiss kopieren und beidseitig kopieren.
	Strom
	· Strom auf Batterien laden und so auch ohne Sonne brauchbar machen.
	· Stromeinkauf: auf Ökostrom, z.B. Wasserstrom achten.
	Mobilität
	· Zwei Pfarreivelos besorgen für die Mitarbeitenden für kurze Distanzen. Die beiden Velos sind inzwischen vorhanden und werden gebraucht.
	Fahrgemeinschaften bilden
	Abfall
	· Recycling-Behälter bei Anlässen gut sichtbar platzieren.
	· Abfall vermeiden und reduzieren und getrennt entsorgen.
	· Upcycling: Basteln mit wiederverendetem Material, Naturmaterialien.
	Einkauf
	· Wenn ich heute in den Läden vor Ort, im Dorf einkaufe, kann ich auch für später lange Wege vermeiden, weil es diese Läden dann noch gibt.
	· Das wird auch von den Läden geschätzt, (heute wurde das Brot vom Beck gesponsert..).
	· Kaffee nachhaltig produziert und fairtrade.
	· Nachhaltiges Büromaterial einkaufen: Stifte, etc.
	· Zvieri für Schüler*innen: regional, saisonal, verpackungsfrei.
	· Süssigkeitenkiste der Minis mit fairtrade Produkten.
	· Kaffeerahm in Flaschen statt Einzelportionen.
	· Wie ist die Ökobilanz von Prix-Garantie, Migros-Budget Produkten?
	· Apéros auch mit vegetarischen, veganen Angeboten.
Spalte2	**Spalte3**
	Arbeitsplatz
	• Keine Standbyeinschaltungen bei Computern und Bürogeräten.
	Infrastruktur
	• Infrastruktur zur Verfügung stellen für Anlässe und eine nachhaltige Nutzung.
	• Solarstrom produzieren und verwenden.
	• Urinale ohne Wasserspülung installieren.
	• Die Heizung in den Büros steuerbar machen.
	• Biodiversität in der Umgebung planen bei der Sanierung.
	Liturgie
	• Blumenschmuck in der Liturgie: aus eigenem Garten, von Schnittfeldern.
	• Kerzenkauf und Kerzenverbrauch. Auf Zusammensetzung achten, z.B. Palmöl.
	• Liedblätter nur wenn nötig, Lieder an die Wand projizieren.
	• Noten gut archivieren und wiederverwenden.
	• Lieder zum Thema Schöpfung
	Anlässe
	• Reglemente für Raumbenützung aktualisieren: Abfall, Einweggeschirr…
	• Autofahrgemeinschaften bilden.
	• Ausflüge, Reisen machen, die sensibilisieren für das Thema: Naturama, Umweltarena
	• Zu Fuss oder mit dem Velo an Anlässe kommen.
	• Volle Dessertschüsseln statt abgefüllt in kleine Becher.
	• Car füllen bei Reisen.
	• Seniorenreise mit Frauenbundreise koppeln.
	• Richtig lüften.
	• Zeichen der Solidarität leben: Soziale Projekte.
	• Bewusster die Gemeinschaft leben.
	• Bewusst Anlässe zum Thema anbieten: Exkursionen, Vorträge.
	• Das Thema einfliessen lassen in Geschichten, Aktivitäten, Predigten.
	• Dekorationen wiederverwenden.
	• Keine Einwegtischtücher verwenden.
	Schöpfungszeit und Fastenkampagne bewusst unter diesem Aspekt aufgreifen
	Sicherheit und Recht
	• Umweltrecht und Arbeitssicherheit beachten.
	• Kurs für Mitarbeitende organisieren.
	Gruppierungen
	Ein Ressort Umwelt im Vorstand der Gruppierung schaffen.